

Euler-Kommission

Autor(en): **Burckhardt, Urs**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **167 (1987)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tieren sowie die unterschiedlichen Wege vom Züchter respektive Bauernhof bis zum Experimentator.

Herz/Organversuch im Rahmen des physiologischen Praktikums.
Anfrage der Vereinigung "Ärzte gegen Tierversuche"

Mit dem Brief vom 2.7.1986 ersuchte die genannte Vereinigung um eine Stellungnahme der Kommission zum sogenannte Froschversuch im Rahmen des physiologischen Praktikums an der Universität Bern. Nach Meinung der Fragesteller verstösst dieser Versuch sowohl gegen Art. 14 des Eidg. Tierversuchgesetzes wie gegen die "Ethischen Grundsätze und Richtlinien". Die Kommission widmete dieser Anfrage eine Reihe von Sitzungen. Unter anderem nahm die ganze Kommission an den entsprechenden Versuchen an der Universität Bern teil. Die Ergebnisse der Beratungen wurden der Vereinigung "Ärzte gegen Tierversuche" zusammengefasst wie folgt mitgeteilt: Die Organversuche sind keine bewilligungspflichtigen Tierversuche, wohl aber sind sie meldepflichtig.

Vor dem Hintergrund der Kommissionsmeinung, wonach die Studierenden der Medizin die Komplexität von Lebensprozessen verstehen sollen und Experimente an überlebenden Organen von Wirbeltieren vertretbar sind, befürwortet die Kommission Anstrengungen

- zur Reduktion von Organversuchen;
- zur stärkeren Berücksichtigung von Selbstversuchen;
- zur Optimierung der Rahmenbedingungen im Praktikum, damit die vom Organversuch erwarteten Lern- und Bildungsziele möglichst erweitert werden können;
- zur Evaluierung des Erreichens der Lernziele. Dabei wäre es besonders wichtig, bei einer bestimmten Versuchsanwendung die Lehrwirkung von Organversuchen mit derjenigen anderer Unterrichtsmethoden wie Filmen, computergesteuerten Systemen u.a. zu vergleichen.

Grundsatzdebatte

In zwei Sitzungen diskutierte die Kommission aufgrund einer Vorlage des Präsidenten "Tierversuche. Ehtische Modelle einer Konfliktlösung". Im Zentrum stand die Frage nach den grundlegenden Werten und Normen sowie nach den Argumenten für die Lösung bei Konflikten zwischen gerechtfertigten Normen und Werten.

Der Präsident: Prof. Hans Ruh

Euler-Kommission

Publikationen Leonhardi Euleri Opera Omnia

Band II/24 (Sol et luna II), bearbeitet von Ch. Blanc. Die typographischen Probleme des im Satz befindlichen Bandes konnten noch nicht vollständig gelöst werden. Der Band soll aber 1988 erscheinen.

Band II/31, bearbeitet von E.J. Aiton. Das Manuskript konnte im wesentlichen fertiggestellt werden.

Internationale Beziehungen

G.K. Mikhailov hat während seines zweiwöchigen Arbeitsaufenthaltes im Dezember 1987 in Basel die Editionsarbeit am Band IV A2/3 (Korrespondenz Eulers mit der Dynastie Bernoulli) vorantreiben können.

Administrative Tätigkeit

Die Eulerkommission ist zu zwei Sitzungen in Basel zusammengetreten am 22.02.1987 und am 14.11.1987.

Der Präsident: Dr. Urs Burckhardt

Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie

Allgemeines

Die Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie ist gleichzeitig Vorstand (Exekutivausschuss) der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB). In dieser Dachorganisation sind die folgenden sechs Fachgesellschaften zusammengefasst: die schweizerischen Gesellschaften für Biochemie, Physiologie, Pharmakologie und Toxikologie, Zell- und Molekularbiologie, Genetik sowie Anatomie, Histologie und Embryologie.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Symposien

Die Jahrestagung der USGEB fand am 26. und 27. März 1987 im Collège propédeutique der Universität de Lausanne in Dorigny-Lausanne statt. Sie stand unter dem Thema "Regulation of cell growth and differentiation" und wurde von rund 900 Teilnehmern besucht. An den vier Hauptreferaten sprachen I.B. Weinstein über "Molecular mechanisms of multistage carcinogenesis", S. Prusiner über "Prions - novel infectious pathogens causing brain degeneration", H. Thoenen über "Developmental neurobiology: from descriptive evaluation to molecular analysis" und G. Blobel über "Protein translocation across membranes".

Zudem fanden 15 Symposien unter folgenden Titeln statt: "DNA transposition", "Growth factors and signal transduction", "Excitatory amino acids, a rapid growth area in neurosciences", "Organelle biogenesis", "Tumor promoters and cancer genes", "Molecular approaches to plant development", "Slow diseases of the nervous system", "Control of gene expression during early development and cell differentiation", "Developmental neurobiology: cellular aspects", "Phagocytes", "Eucariotic chromosome replication", "Lymphocyte differentiation", "Control of gene expression by steroid